

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband
Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

PRESSEINFORMATION

Lebenshilfe NRW schließt Haus Hammerstein

Der Landesverband muss das beliebte Urlaubs- und Tagungshaus im Bergischen Land schließen. Für die Mitarbeiter wurde ein Sozialplan erstellt.

Hürth/Hückeswagen. Nach über 34 Jahren muss die Lebenshilfe NRW ihr Tagungshotel Haus Hammerstein in Hückeswagen im Bergischen Land schließen.

„Wir bedauern diesen Schritt mit Blick auf die Mitarbeiter im Haus Hammerstein außerordentlich. Dem Landesvorstand und auch mir fällt dieser Schritt sehr schwer. Diese Entscheidung ist deswegen besonders traurig, weil die Angestellten, die teilweise seit vielen Jahren im Haus Hammerstein arbeiten, immer sehr gute Arbeit für die Gäste vor Ort geleistet haben. Wir haben gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Sozialplan ausgearbeitet. Mit Haus Hammerstein verlieren wir ein bei den Menschen mit Behinderung und unseren Fortbildungsteilnehmern sehr beliebtes Haus“, erklärte Bärbel Brüning, Landesgeschäftsführerin der Lebenshilfe NRW.

„Neue Brandschutzanforderungen und dann noch Corona, das ist für uns einfach nicht zu schaffen. Für die idyllisch gelegene und historisch bedeutsame Immobilie an der Wuppertalsperre, die bei allen Besuchern umgehend Begeisterung auslöst, suchen wir nun einen Käufer. Sehr gerne verhandeln wir mit Interessenten an Inklusionshotels und mit gemeinnützigen Trägern, aber natürlich können sich auch Privatpersonen bei Interesse gerne an mich direkt wenden“, sagte Bärbel Brüning.

Die Lebenshilfe NRW hatte das traditionsreiche Hotel der deutschen Wirtschaftswunderzeit auf einer Halbinsel an der Wuppertalsperre 1986 gekauft und zu einem beliebten Urlaubsort für Menschen mit und ohne Behinderung und zu einem beliebten Tagungshaus für Fachkräfte der Eingliederungshilfe weiterentwickelt. Seit März war der Tagungs- und Hotelbetrieb aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen.

29. Juni 2020

Geschäftsführung:
Bärbel Brüning

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitz:
Prof. Dr. Gerd Ascheid

stellv. Landesvorsitz:
Dr. Sandra Thiedig

Andrea Asch
Werner Esser
Doris Langenkamp
Elisabeth Veldhues

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX

Pressekontakt
Philipp Peters
Telefon: 02233 93245-636
Mobil: 0177 2427308
E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 21.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativen) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung gefördert, betreut und begleitet.

*Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, Menschen mit Behinderung selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen von Menschen mit Behinderung und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.*

*Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. verfügt über vier Tochtergesellschaften. Die Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH und die Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH bieten ambulante und stationäre Wohnangebote sowie Beratung für Menschen mit Behinderung in ausgewählten Regionen Nordrhein-Westfalens an. Fort- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung sowie hauptamtlichen Mitarbeitern*innen der Eingliederungshilfe, Familienbildung und Freiwilligendienste werden über die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH angeboten. In Hürth betreibt der Landesverband das Lebenshilfe Berufskolleg NRW gGmbH zur Ausbildung von Sozialassistenten und Heilerziehungspflegerinnen.*